

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg

Rechnungslegung der Krankenkassen nach § 305b SGB V zum Geschäftsjahr 2017

Der Gesetzgeber hat alle Kassenärztlichen Vereinigungen im Rahmen des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes (GMG) verpflichtet, gegenüber der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Mittelverwendung abzulegen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 78 Abs. 3 SGB V, der festlegt, dass die entsprechenden Veröffentlichungsvorschriften für die Krankenkassen, niedergelegt im § 305 b SGB V, auch für die Kassenärztlichen Vereinigungen verpflichtend gemacht werden. Den gesetzlichen Anforderungen kommen wir - die Kassenärztliche Vereinigung Hamburg - für das Jahr 2017 mit dieser Veröffentlichung nach.

Die Vertreterversammlung hat am 18.10.2018 den Jahresabschluss bestätigt und beschließt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017.

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg

	Geschäftsjahr 2017	je Mitglied	Veränderungen zum Vorjahr
<u>1. Mitglieder</u>			
<u>Gesamt</u>	5.089		8,65%
<u>2. Jahresabschluss</u>			
Einnahmen			
Honorareinnahmen	1.226.348.823 €	240.980 €	-6,77
Verwaltungskostenumlage	36.467.369 €	7.166 €	-4,61
Ausgaben			
Honorarausgaben	1.173.035.753 €	230.504 €	-8,37
Verwaltungsausgaben	49.237.038 €	9.675 €	-5,80
<u>3. Vermögen</u>			
Verwaltungsvermögen	6.974.494 €	-	35,18
Betriebsmittelrücklage	17.026.490 €	-	-
Sonstige Rücklagen	10.298.026 €	-	14,45